

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 45

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. Heft, September: Dichter und Prophet, von Fr. Mudermann S. J. — Um Friedrich Schlegel, von Prof. Günther-Müller. — Waldangst und Kokoko, von W. Köhler. — Kleinere Beiträge, Gedichte, Literaturkritik. — Kunstbeilage.

Sozialland. 8. Heft 1925, Mai: Bischof Ketteler, von Dr. Martin Spahn. — Weltwirtschaft und Volkstum am Rhein, von Dr. Adam Wrede. — Die Künstler von Sanft Lukas, Roman von Karl Linzen. — Sören Kierkegaard, von Theodor Haeder. — Hilaire Belloc, von Jach Bendensiti. — Hans Thoma, von Eugen Kalkschmidt. — Meine Romfahrt im Heiligen Jahr 1900, von Dr. Peter Dörfler. — Kritik. — Rundschau. — Neues vom Büchertisch. — Kunstbeilagen.

9. Heft, Juni: *ΟΜΟΟΣΥΙΟΣ*. Eine dogmengeschichtliche Darstellung zum 1600. Jahrestag des Nicänums, von Dr. Engelbert Krebs. — Michelangelo — vom Norden gesehen (1475-1925), von Wilhelm Hausenstein. — Die Künstler von Sanft Lukas (Fortsetzung). — Die religiöse Konversion, von Hugo Ball. — Proletariat, Gewerkschaften und Unternehmertum, von Dr. Johannes Dierkes. — Musikalische Zeitenwende, von Dr. Richard von Alpenburg. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

10. Heft, Juli: Zweiparteiensystem und Zentrum, von Dr. Hermann Port. — Die Herkunft des industriellen Menschen, von Dr. Karl Schweizer. — Der Ritsch, von Dr. Carl Christian Brq. — Die Künstler von Sanft Lukas. — Die religiöse Konversion, von Hugo Ball. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

11. Heft, August: Petrus Canisius, ein Charakterbild aus Anlaß seiner Heiligsprechung, von Otto Karrer. — Zur Soziologie der Religion, von Dr. Heinrich Geheng. — Die Künstler von Sanft Lukas. — Hans Thoma und sein Glaube, von Benedikt Momme Nissen O. P. — Das Erbe der Romantik und das jeweils Klassische, von Dr. Alois Dempf. — Film, Kunst und Zivilisation, von Dr. Heinrich Leng. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilage.

12. Heft, September: Die päpstliche Friedensmission seit dem Jahre 1870, von Dr. August Hagen. — Friedrich Nietzsche in unserer Zeit, von Reinhold Lindemann. — Die Künstler von Sanft Lukas. — Moderne Gnosis, von Professor Dr. Johann Peter Steffes. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

Himmelsercheinungen im Monat November

1. **Sonne und Fixterne.** Schon Ende November erreicht die Sonne einen Tiefstand von $21\frac{1}{2}^{\circ}$ unter dem Aequator und die Tageslänge sinkt auf $8\frac{1}{2}$ Stunden. Die Sonne steht dann über dem Hauptstern Antares des Skorpions. Um Mitternacht kulminieren bereits Perseus, Stier, Fuhrmann mit den Sternen 1. Größe Aldebaran und Capella. Die Zeitgleichung hat am 4. einen negativ höchsten Wert von 16 Min. 23 Sek.

2. **Planeten.** Merkur hat zwar am 22. eine größte östliche Elongation, bleibt aber wegen zu großer negativer Deklination unsichtbar. Venus ist anfangs 2, später 3 Std. nach Sonnenuntergang sichtbar und kommt am 28. in die größte östliche Elongation. Sie steht ca. 25° unter dem Aequator im Sternbild des Schützen. Mars bewegt sich rechtläufig im Sternbild der Jungfrau und geht Mitte November 2 Std. vor der Sonne auf. — Jupiter, mit Venus an Glanz wettkämpfend, konjugiert mit ihr am 26. — jedenfalls ein hübsches Schauspiel, den König und die Königin des gestirnten Himmels Arm in Arm unter dem Fixsternzelt wandern zu sehen! Saturn konjugiert mit der Sonne am 10. und ist daher für längere Zeit unsichtbar. — Der durch die Hamburger Sternwarte signalisierte Komet Fage hat eine Umlaufzeit von $7\frac{1}{4}$ Jahren und wurde letztmals im November 1910 beobachtet. Von bloßem Auge ist er jedenfalls unsichtbar. Dr. J. Brun.

Lehrerzimmer

Verschiedene Einsendungen mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionsluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.